

Fragen/Antworten zum Referat 'Vorstellung Programm Standortstrategie bei Schutz&Rettung Zürich' - Claudia Allerkamp, Programmleiterin

1. Wer ist Auftraggeber in diesem Programm? - Antwort Claudia Allerkamp: Der Direktor von Schutz & Rettung Zürich.
2. Gibt es Fortschrittskontrollen? Beispielsweise Earned Value Analyse? - Antwort Claudia Allerkamp: Die Projektleiterinnen und Projektleiter führen die Projekte unterschiedlich und stellen dabei auch die rechtzeitige Fertigstellung von Lieferergebnissen aus den Teilprojekten sicher. Im Rahmen von jährlichen Zwischenevaluationen wird der Fortschritt auf Programmebene übergreifend geprüft. Es erfolgt aktuell keine strukturierte Fortschrittskontrolle wie EVA auf Programmebene.
3. Gibt es einen "Kultur"-Unterschied zwischen den PL bei Bau- bzw. bei ReOrg-Projekten? - Antwort Claudia Allerkamp: Im Programm gibt es viele Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Lieferergebnissen und Entscheidungen wirken sich auf alle Projekte aus, egal ob Bauprojekt oder Operationskonzept. Die PL müssen entsprechend vernetzt denken und eng zusammenarbeiten. Zwischen den PL kann ich keinen konkreten Kultur-Unterschied wahrnehmen, der im Zusammenhang mit den Projektarten steht. Es gibt aber Unterschiede zwischen den verschiedenen Disziplinen, die in den Projekten zusammenarbeiten. So treffen im Programm Projektmitarbeitende und PL, die in der Linie zu Feuerwehr, Sanität, Logistik, Hochbau oder z.B. Verwaltung u.v.m. gehören. aufeinander.
4. Das Feedback eines Teilnehmenden: Kompliment an Frau Allerkamp: Sehr beeindruckend!!